

# Architektur Information

## 08 | 12



**Montag, 11.06.2012, 19.00 Uhr**  
**Bayerische Architektenkammer,**  
**Waisenhausstraße 4, München**

**Veranstaltung | Architekturclub Theodor Fischer**  
 „Harter Realismus, Hingabe an das Seiende und Dienst am Wirklichen ist die Aufgabe des Städtebaus“, so Theodor Fischer, dessen Geburtstag sich am 28. Mai 2012 zum einhundertfünfzigsten Male jährt. Der Vorstand des Münchner Stadterweiterungsreferats hatte seinerzeit nicht nur einen Generalbebauungsplan für München aufgestellt, sondern mit seiner Staffelbauordnung auch die Entwicklung Münchens wesentlich geformt. Ob und wie aktuell Fischers Theorien, Herangehensweisen und Definitionen noch heute sind, soll im Rahmen dieser Veranstaltung insbesondere von und mit denjenigen erörtert werden, die täglich mit dem Erbe Fischers umgehen.

Referenten: Prof. Dr.-Ing. Matthias Castorph, Prof. Dr. Elisabeth Merk, Prof. Dr. Winfried Nerdinger, und Prof. Dipl.-Ing. Sophie Wolfrum.  
[www.byak.de](http://www.byak.de)

**Dienstag 12.06.2012, 18.00 Uhr**  
**TU München, Raum 3203**  
**Arcisstraße 21, München**

**Vortragsreihe | Advanced Topics in Building Information Modeling. Parametric Design**  
 Der fünfte Vortrag dieser Reihe beschäftigt sich mit ‚Parametric Design‘. Über dieses Thema referiert André Ihde, Lehrstuhl für Tragwerksplanung, TU München.  
[www.ar.tum.de](http://www.ar.tum.de)

**Mittwoch 13.06.2012, 18.00 Uhr c.t.**  
**Zentralinstitut für Kunstgeschichte**  
**Katharina-von-Bora-Straße 10, München**

**Vortrag | Stadt Park Natur – urbane Konzepte im 20. Jahrhundert, Vortragsreihe zum 150. Geburtstag von Theodor Fischer**  
 Der Vortrag von Andreas Zeese stellt Arthur Korns stadtplanerische Projekte der 1920er bis 1950er Jahre vor dem Hintergrund der biographischen, theoretischen und weltanschaulichen Entwicklung ihres Autors sowie der zeitgenössischen urbanistischen Debatten vor. Im Zentrum steht die These, dass es sich womöglich weniger um Planungen mit konkreter Umsetzungsabsicht als vielmehr um kollektiv entwickelte „didaktische Utopien“ handelt, mit denen funktionalistische Stadtplanungsprinzipien in pointierter Form vermittelt werden sollten.  
[www.zikg.eu](http://www.zikg.eu)

**Donnerstag 14.06.2012, 18.15 Uhr**  
**Oskar von Miller Forum,**  
**Oskar- von- Miller- Ring 25, München**  
**Vortrag: Hermann Blumer | Holz global – Anstöße für das Planen und Fertigen**

„Holz kann zum Stoff der Welt werden, wenn die Menschheit damit geschickt umgeht. Holz ist ein Baustoff, der kein Marketing benötigt, alle auf unserem Globus kennen es. Wir benötigen aber Architekten, Ingenieure und Unternehmer, die mit Holz planen und fertigen. So entstehen die Werke welche als Bauwerk und Kunstwerk uns Erdenbewohner dienen. In diesem Vortrag sollen mit beherzten Anstößen zum Planen und Fertigen Menschen auf den Weg des Holzes geführt werden.“  
 (Hermann Blumer, Geschäftsleitung Création Holz)  
[www.oskarvonmillerforum.de](http://www.oskarvonmillerforum.de)

**Donnerstag 14.06.2012, 18.30 Uhr**  
**TU München, Hörsaal 1180**  
**Arcisstraße 21, München**  
**Vortrag und Ausstellungseröffnung | „What if...?“**

Im Dialog mit der TU München hat Henning Larsen Architects Studenten des Lehrstuhls für Städtebau und Regionalplanung eingeladen, Zukunftsvisionen für die Stadt München zu entwickeln, die in der Ausstellung „WHAT IF...?“ in der Architekturgalerie gezeigt werden. Die Ausstellung bietet neben den mit den Studenten entwickelten Visionen für München auch einen Einblick in die aktuellen Projekte und die Arbeitsmethodik von Henning Larsen Architects.

18.30 Uhr: Vortrag: Prof. Louis Becker,  
 20.00 Uhr Vernissage: in der Architekturgalerie  
 München, Türkenstrasse 30.  
[www.architekturgalerie-muenchen.de](http://www.architekturgalerie-muenchen.de)

**Sonntag 17.06.2012, 17.00 Uhr**  
**Haus der Architektur**  
**Waisenhausstraße 4, München**  
**Veranstaltung | INNENarchitektur OFFEN**

Auf einem Laufsteg zeigen Innenarchitekten auf unterschiedlichste und unterhaltsame Weise was kreative Menschen von jung bis alt an Zukunfts(t)räumen haben und wie sie diese umgesetzt haben wollen.

In 5 Beiträgen werden die Ideen und Träume der verschiedenen Generationen auf unterschiedliche Weise vorgestellt, präsentiert, diskutiert, bespielt, teils musikalisch hinterlegt.  
[www.fest-der-generationen.de](http://www.fest-der-generationen.de)

**Sonntag 17.06.2012**  
**Innenstadt München**  
**Aktion | Gehzeugaktion**

Im Rahmen der AKTION\_BAUKULTUR intervenieren Künstler im öffentlichen Raum und stellen die Verkehrssituation auf den Kopf - auch in München! Mit unterschiedlichen Aktionen in zwölf Städten zeigen Kreative, was sie am Verkehr stört - und wecken positive Gefühle im Stadtraum. Unter dem Motto „Gehzeugaktion“ wird in München künstlerisch verdeutlicht, wie viel Raum in der Stadt entsteht, wenn es keine Autos gäbe. Die Bundesstiftung Baukultur als Veranstalter will mit der deutschlandweiten Aktion für eine bessere Verkehrsplanung werben. Weitere Informationen unter [www.bundesstiftung-baukultur.de](http://www.bundesstiftung-baukultur.de)

**Montag 18.06.2012, 18.00 Uhr**  
**Vorhoelzer Forum der TUM**  
**Arcisstraße 21, München**  
**Kolloquium | Der öffentliche Verkehr – Katalysator für die Stadtentwicklung**

München wächst. Steigende Einwohnerzahlen in München und im Umland, kontinuierlich wachsende Fahrgastzahlen im Öffentlichen Personennahverkehr und ein sich änderndes Mobilitätsverhalten machen einen weiteren, zukunftsorientierten Ausbau der Verkehrsinfrastruktur notwendig. Die Entwicklung und die Projekte der Stadt müssen sich künftig noch stärker an existierenden und neuen öffentlichen Infrastrukturen, gerade im Bereich Mobilität orientieren, um bezahlbar und in jeder Hinsicht nachhaltig zu bleiben. Die enge Verzahnung der Stadtentwicklung aber auch einzelner großer Projekte mit dem öffentlichen Verkehr werden in diesem Kolloquium anhand von Beispielen aus München und dem Ausland thematisiert. Das Kolloquium ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der Technischen Universität München mit der Münchner Verkehrsgesellschaft mbH.  
[www.muenchenarchitektur.com](http://www.muenchenarchitektur.com)  
 Bild: Neubau des Münchener Hbf © Auer + Weber + Assoziierte



**Dienstag 19.06.2012, 9.00 Uhr**  
**Münchener Olympiapark**  
**Spiridon-Louis-Ring 21, München**  
**Veranstaltung | ArchitektOUR 2012**

Der Münchner Olympiapark, für die Sommerspiele 1972 errichtet, wartet seit 2012 mit einer neuen Architekturattraktion auf. Jüngst wurde die neue Kleine Olympiahalle von Auer+Weber als Veranstaltungszentrum mit 4.000 Stehplätzen eröffnet. Die Heinze ArchitektOUR bietet hier nicht nur eine exklusive Führung mit den Architekten durch den unterirdischen Bau, sondern auch ein spannendes Programm zu Sport- und Freizeitbauten der Superlative.

[www.heinze.de](http://www.heinze.de)

12.05.2012 - 24.06.2012

**Bayerische Akademie der Schönen Künste  
Max-Joseph-Platz 3, München****Ausstellung | Die Tradition von morgen**

Die Ausstellung richtet den Blick auf zukunftsfähige Beispiele moderner Architektur in München. Gezeigt werden soll deren Bedeutung für kommende räumliche, energetische und gesellschaftliche Fragen. Für die Ausstellung wählte der Architekt Uwe Kiessler 40 Münchner Bauwerke und öffentliche Räume aus, die in Fotografien von Gerrit Engel vorgestellt werden.

Vor genau 30 Jahren war in der Bayerischen Rückversicherung die Ausstellung „Die andere Tradition Architektur in München von 1800 bis heute“ zu sehen. Die von Otl Aicher und Wend Fischer konzipierte und gestaltete Ausstellung zeigte Beispiele wegweisender Architektur. Die aktuelle Ausstellung „Die Tradition von morgen“ knüpft daran an und führt dieses für die Zukunft Münchens so wichtige Thema fort. Die Ausstellung entstand in Zusammenarbeit der Technischen Universität München mit der Bayerischen Akademie der Schönen Künste. Öffnungszeiten: Di - So 10.00 - 17.00 Uhr  
www.badsk.de

15.05.2012 - 22.06.2012

**Haus der Architektur  
Waisenhausstr. 4, München****Ausstellung | Architektur erfahren- 10 Jahre  
ArchitektOurbus Landshut**

Auch wenn Architektur, wie es oft heißt, die öffentlichste aller Künste ist, weil sie alle betrifft und sich ihr niemand entziehen kann, erklären sich ihre technischen, wirtschaftlichen und ästhetischen Grundlagen nicht von selbst. Auch und gerade beim Thema Architektur gilt: je mehr man weiß, desto mehr sieht und begreift man. Nicht umsonst rückte das Thema Architekturvermittlung in den letzten Jahren immer mehr in den Fokus des öffentlichen Diskurses. 2011 feierte der ArchitektOurbus Landshut sein zehnjähriges Bestehen und nahm dies zum Anlass, die bisherige erfolgreiche Arbeit in Form einer Ausstellung aufzuarbeiten, die nun auch in München zu sehen ist. Öffnungszeiten: Mo-Do 9.00-17.00 Uhr, Fr 9.00-15.00 Uhr  
www.byak.de

16.05.2012 - 15.06.2012

**Ehemaliges Areal des Baureferats-Straßenbau  
Schwere-Reiter-Straße 2, München****Ausstellung | Kreativen Raum schaffen**

Auf dem ursprünglich militärisch genutzten Areal an der Dachauerstraße wird ein neues Stadtquartier entwickelt, in dem Wohnen und Arbeiten mit Kunst, Kultur und Wissen verbunden werden sollen. Die denkmalgeschützten Industriebauten Jutier- und Tonnenhalle stehen derzeit leer und sollen hier ein kulturelles bzw. kreativwirtschaftliches Zentrum bilden. Die Ausstellung zeigt die Ergebnisse des städtebaulichen und landschaftsplanerischen Ideenwettbewerbes für das Kreativareal Dachauerstraße. Öffnungszeiten: Mo - Fr: 10.00 Uhr - 18.00 Uhr  
www.muenchenarchitektur.com

10.06.2012 - 13.01.2013

**Haus der Kunst  
Prinzregentenstraße 1, München****Ausstellung | Geschichten im Konflikt**

„Dieses Jahr wird das Haus der Kunst 75 Jahre alt. Der Jahrestag gibt uns Gelegenheit, über das Gebäude nachzudenken - über seine Geschichte, seine Geschichten und darüber, was es heute ist.“ (Okwui Enwezor) Im Bewusstsein seiner Geschichte und seines Erbes als Machtinstrument des Nationalsozialismus wird die Ausstellung „Geschichten im Konflikt: Das Haus der Kunst und der ideologische Gebrauch von Kunst 1937-1955“ den internationalen Kontext des Hauses erforschen: die Beziehungen zwischen der „Großen Deutschen Kunstausstellung“ und der Femeschau „Entartete Kunst“ etwa, oder dem von Albert Speer gestalteten deutschen Pavillon der Pariser Weltausstellung, in dem das Modell des Hauses der Deutschen Kunst gezeigt wurde, und dem spanischen Pavillon, der Picassos „Guernica“, eine Ikone der Antikriegskunst, ausstellte. Öffnungszeiten: Mo - So 10.00 - 20.00 Uhr, Do 10.00 - 22.00 Uhr  
www.hausderkunst.de

14.06.2012 - 02.09.2012

**Architekturmuseum der TU München  
Barer Straße 40, München****Ausstellung | L'architecture engagée - Manifeste zur Veränderung der Gesellschaft**

Während das Thema „Engagierte Kunst“ bzw. „Engagierte Literatur“ bei bildenden Künstlern und Literaten ganz geläufig ist, finden sich nur relativ wenige Beispiele für Architekten, die nicht nur Umwelt und Wohnform der Menschen verbessern, sondern mit ihren Manifesten und Bauten auch eine Veränderung gesellschaftlicher Lebensformen bewirken wollen. Vorgestellt werden das gesellschafts- und wirtschaftspolitische Engagement von Architekten und Theoretikern wie Robert Owen, Charles Fourier, Ebenezer Howard, Bruno Taut, Frank Lloyd Wright oder Frei Otto sowie die Versuche zur Erziehung eines neuen Menschen in Kommunehäusern und Bandstädten. Der Blick auf Bemühungen zur Verbesserung oder Veränderung der Gesellschaftsform könnte helfen, die gegenwärtigen Diskussionen um die Bedeutung der gebauten Umwelt historisch zu vertiefen. Öffnungszeiten: Mo 10.00 Uhr - 18.00 Uhr, Do 10.00 Uhr - 20.00 Uhr  
www.ar.tum.de

**Freitag 15.06.2012, 19.00 Uhr  
Architekturmuseum Schwaben  
Thelottstraße 11, Augsburg****Ausstellungseröffnung | Thomas-Wechs-Preis**

Dem Namensgeber des Preises verpflichtet, der als einer der angesehensten Baukünstler in die Architekturgeschichte Bayerisch-Schwabens einging, werden in zweijährigem Turnus herausragende Bauten der regionalen zeitgenössischen Baukultur prämiert. Preisverleihung und Ausstellung finden 2012 im Architekturmuseum Schwaben statt, der Ort, an dem der Nachlass Wechs verwahrt wird und der ein Forum für aktuelle Architekturdiskussionen bietet.  
www.architekturmuseum.de

**Freitag bis Samstag, 01.06.2012 - 02.06.2012  
Architekturtag 2012 Österreich**

Ein umfangreiches Programm bietet vielfältige Möglichkeiten Architektur hautnah zu erleben, Neues zu entdecken und Ungewöhnliches zu verstehen. Gestaltet wird dieses von den Architekturhäusern der Bundesländer und zeigt sich so vielfältig wie die österreichischen Regionen und ihre spezifischen Architekturlandschaften: So können interessante Gebäude besichtigt werden, Architekturbüros öffnen ihre Türen, Führungen und Exkursionen führen quer durchs Land und über die Grenzen Österreichs hinaus. Baustellenbesuche, Vorträge, Ausstellungen, Filme, Kunstevents und Feste machen an diesen Tagen die Architektur in Österreich zur Hauptsache.  
www.architekturtag.at

**Vorankündigungen****Mittwoch 20.06.2012, 19.00 Uhr  
Architekturmuseum in der Pinakothek der Moderne  
Barer Straße 40, München****Ausstellungseröffnung | Le Corbusier. Le poème de l'angle droit**

Im Laufe von sieben Jahren schuf Le Corbusier von 1947 bis 1953 eine Folge von Farblithographien und Gedichten, die als künstlerische Umsetzung seines Weltbildes bezeichnet werden können. Die Arbeiten sind so konzipiert, dass sie in sieben Reihen übereinander angeordnet eine Bildwand, eine ‚Ikonostase‘, ergeben. Jede Reihe ist einem Thema gewidmet, von der Umwelt über die geistigen und körperlichen Elemente bis zum rechten Winkel, mit dem der Mensch seine eigene Ordnung schafft. In der Ausstellung werden erstmals alle begleitenden Arbeiten und Studien zusammen mit dem Poème selbst vorgestellt und erläutert. Da die Bauten Le Corbusiers nach seiner eigenen Aussage erst durch seine freie künstlerische Arbeit möglich wurden, erschließt der Zyklus auch die architektonischen Werke des größten Architekten des 20. Jahrhunderts. Eine Kooperation mit dem Círculo de Bellas Artes Madrid und der Fondation Le Corbusier Paris.  
www.architekturmuseum.de

**Donnerstag 21.06.2012, 19.00 Uhr  
Südwiese, vor der alten Pinakothek  
Barerstraße 27, München****Ausstellungseröffnung | Marcel Duchamp - Le Mystère de Munich**

Der französische Künstler Marcel Duchamp traf am 21. Juni 1912 in München ein und wohnte für drei Monate in der Barer Straße 65. Duchamp bezeichnete München später als „Ort meiner völligen Befreiung“. Dieser Aufenthalt jährt sich im Sommer 2012 zum hundertsten Mal. Das Architekturmuseum der TU München zeigt in diesem Zusammenhang die von Rudolf Herz entworfene Skulptur „Marcel Duchamp. Le mystère de Munich“ auf der Südwiese vor der Alten Pinakothek, nicht weit entfernt von Duchamps damaligem Wohnort.  
www.architekturmuseum.de

**Donnerstag 21.06.2012  
Museum Villa Stuck  
Prinzregentenstraße 60, München  
Ausstellung | Terunobu Fujimori. Architekt. Werk-schau 1986-2012**

Die Ausstellung veranschaulicht anhand von Modellen, Zeichnungen, Architekturplänen und Fotografien das Schaffen Fujimoris.  
www.villastuck.de

Bild: Terunobu Fujimori, Takasugi-an- Zu hohes Teehaus © Terunobu Fujimori



Titelbild: Renaat Braem, „Lijnstad“, Wohnblock, 1934  
Foto: Archives d'Architecture Moderne, Brüssel  
Herausgegeben von  
Fakultät für Architektur und Architekturmuseum der  
Technischen Universität München  
Arcisstraße 21 | 80333 München | Tel 089 28922493  
www.architekturmuseum.de | www.ar.tum.de  
Kontakt: ai@ar.tum.de | Redaktion: Annalena Morra  
Nächster Erscheinungstermin: 18.06.2012  
Redaktionsschluss: 14.06.2012  
Die Texte sind den Pressemitteilungen  
der Veranstalter entnommen  
der Veranstalter entnommen